



Universität Hamburg

Abteilung Kommunikation und Marketing

Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 40 42838-2968

E-Mail: medien@uni-hamburg.de

8. August 2022

41/22

AUFTAKT EINER ÖFFENTLICHEN REIHE ZUR HAMBURGER
MUSIKGESCHICHTE

OTTO WAALKES, UDO LINDENBERG UND CO. ZURÜCK AUF DER UNI- BÜHNE

Am 15. September 2022 um 20 Uhr, genau 50 Jahre nach Ottos legendärem Konzert im Audimax der Uni Hamburg, kommen Hamburger Musikgrößen mit der Show „Get Back To Audimax!“ zurück auf die Bühne der Universität Hamburg. In Kooperation mit der Universität wird der größte Hörsaal der Uni mit einer Beatles-Show sowie Songs der Künstlerinnen und Künstler wieder zum Beben gebracht. Es ist der Auftakt einer Reihe, die sich mit der Hamburger Musikgeschichte befasst.

An der Seite von Hamburgs Beatles-Expertin Stefanie Hempel und ihrer Band bringen Otto Waalkes, Udo Lindenberg, Jan Delay, Inga Rumpf, Annett Louisan, Abi Wallenstein sowie Newcomer wie Michèl von Wussow, Phil Siemers und ein Überraschungsgast unter anderem Rock 'n' Roll, Klassiker und Lieblingssongs der „Fab Four“ auf die Bühne. Für viele der beteiligten Musikerinnen und Musiker ist es eine Rückkehr auf die Bühne, auf der ihre Karrieren begannen. So spielten Otto Waalkes, Udo Lindenberg, Abi Wallenstein und Inga Rumpf bereits in den 1970er-Jahren auf der Bühne des größten Hörsaals der Universität Hamburg und Jan Delay ist Alumnus.

Das Konzert unter dem Titel „Otto Live im Audimax“ am 15. September 1972 begründete als Aufzeichnung auf Schallplatte Ottos nationalen Durchbruch und ist bis heute ein Klassiker der deutschen Humorgeschichte. „Hier hat alles angefangen – vor



genau 50 Jahren: ‚Otto Live im Audimax‘. Das ist doch ein Grund, hier weiterzumachen ...“, findet Otto.

Der Verkauf der 1.400 Tickets für das Konzert im Audimax startet am Dienstag, 9. August 2022 (10 Uhr). Alle Informationen gibt es auf: <https://www.ottifant.de/otto-live-termine/>

Universitätspräsident Prof. Dr. Hauke Heekeren: „Ich freue mich sehr, dass die Exzellenzuniversität Hamburg mit diesem wunderbaren Kooperationsprojekt zeigen kann, wie wichtig ihr der Wissenstransfer in die Hamburger Gesellschaft ist. Mit „Get Back To Audimax!“ wird der größte Hörsaal unserer Uni als (historischer) Veranstaltungsort der Stadt wieder ins öffentliche Bewusstsein gerückt.“

Das zentrale Gebäude auf dem Campus Von-Melle-Park wurde vor allem von den 1960er-Jahren bis in die 1980er-Jahre immer wieder als Konzerthalle genutzt. Neben den Beteiligten der Jubiläumsshow haben auch international bekannte Stars wie Pink Floyd, Tom Waits, AC/DC oder Meat Loaf den Hörsaal gerockt.

Veranstaltungsreihe und Forschung zum Mitmachen

Eine Reihe zum Thema „Hamburger Musikgeschichte“ und ein „Temporary History Lab“ mit Citizen-Science-Bestandteilen im Universitätsmuseum flankieren das Auftaktkonzert am 15. September und zeigen so: Die Uni Hamburg schreibt Musikgeschichte und forscht dazu.

Die Formate werden initiiert von Dr. Antje Nagel, Leiterin des Universitätsmuseums, und Prof. Dr. Thorsten Logge vom Arbeitsfeld Public History. Der Historiker wird gemeinsam mit Studierenden im Rahmen eines Seminars zur Hamburger Musikgeschichte in den 1970er- und 1980er-Jahren vor allem Orte und Netzwerke Hamburger Musikkulturen recherchieren.

Im Unimuseum werden ab dem 16. September erste Forschungsergebnisse präsentiert. Die Ausstellung im Werkstattcharakter soll sich durch neues Material, etwa durch aufgenommene Zeitzeugengespräche, ständig weiterentwickeln. Auch die Hamburgerinnen und Hamburger sind dann gefragt: Es wird eine Sammelaktion von Quellen zur Hamburger Musikgeschichte starten, bei der Bürgerinnen und Bürger ihre Eintrittskarten, Plakate und Erinnerungsstücke ins Museum bringen können, um sie dort einscannen und Teil der Ausstellung werden zu lassen. Details dazu folgen in Kürze.



Kontakt Konzert:

Rüssl Musikverlag GmbH

E-Mail: info@r-mv.de

Kontakt zum Kooperationsprojekt der Universität:

Claudia Sewig

Universität Hamburg

Pressesprecherin des Präsidenten

Tel.: +49 40 42838-1809

E-Mail: claudia.sewig@uni-hamburg.de

